Beschlussprotokoll über die



außerordentliche Mitgliederversammlung des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.

vom

Donnerstag, den 20.10.2022 von 18.00 bis 22.30 Uhr

Versammlungsort: Schwarzwaldhalle Karlsruhe sowie virtuell über www.ksc.de/mitgliederversammlung

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Präsident Holger Siegmund-Schultze begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Er erläutert, dass die Mitgliederversammlung erstmals hybrid stattfindet – also in der Schwarzwaldhalle und zeitgleich per Stream auf www.ksc.de/mitgliederversammlung.

Er erklärt, dass alle Mitglieder sowohl in der Halle als auch online an den Abstimmungen und Wahlen teilnehmen können.

Holger Siegmund-Schultze lässt die Mitgliederversammlung nach einem Test des Abstimmungssystems darüber abstimmen, ob Vertreter der Presse anwesend sein und darüber berichten dürfen. Die Mitglieder stimmen wie folgt ab:

Ja: 345 Nein: 54 Enthaltung: 18

Somit ist beschlossen, dass die Presse in der Halle anwesend sein darf.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Präsident Holger Siegmund-Schultze stellt die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder gemäß §12 Nr. 2 der Satzung fest.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Holger Siegmund-Schultze stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß §12 Nr. 4 der Satzung fest.

TOP 4 Feststellung der Anwesenheit

Präsident Holger Siegmund-Schultze gibt bekannt, dass um 18.00 Uhr 404 stimmberechtigte Mitglieder in der Halle und online anwesend waren. Später, um 20.50 Uhr, sind 530 stimmberechtigte Mitglieder in der Halle und online anwesend.

TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung

Präsident Holger Siegmund-Schultze verkündet, dass fristgemäß zwei Anträge eingegangen sind. Der Antrag von Lukas Splettstößer, dass der KSC und alle seine Tochterfirmen in ihrer Kommunikation auf das "Gendern" verzichten sollen, wurde aufgrund von Nichtzuständigkeit der Mitgliederversammlung vom Präsidium zurückgewiesen.

Der Antrag von Marco Fuchs, Patrick Richter, Maike Bänsch, Maximilian Still und Robert Wittek, dass die Mitgliederversammlung beschließen möge, die FIFA-WM in Katar abzulehnen, wird unter TOP 21 Ziff.4 auf die Tagesordnung gesetzt.

Holger Siegmund-Schultze lässt die Mitglieder über die so ergänzte Tagesordnung abstimmen. Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 460 Mitglieder in der Halle und online anwesend.

Die Mitgliederversammlung beschließt folgendermaßen:

Ja: 411 Nein: 13 Enthaltung: 9

Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

TOP 6 Genehmigung der Geschäftsordnung

Präsident Holger Siegmund-Schultze schlägt vor, dass Punkt 4 der vorliegenden Geschäftsordnung dahingehend geändert wird, dass die jeweilige Redezeit der Aussprache über TOP 8-10 zwei Minuten anstelle von einer Minute beträgt.

Da es keine Wortmeldungen zu seinem Vorschlag gibt, lässt er die Mitglieder über die entsprechend geänderte Geschäftsordnung abstimmen.

Die Mitgliederversammlung beschließt folgendermaßen:

Ja: 406 Nein: 17 Enthaltung: 11

Somit ist die geänderte Geschäftsordnung genehmigt.

TOP 7 Bekanntgabe der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung

Holger Siegmund-Schultze gibt bekannt, dass die Beschlussprotokolle der letzten beiden Mitgliederversammlungen im Mitgliederheft veröffentlicht wurden, das auf www.ksc.de/mitgliederversaamlung zur Verfügung steht.

TOP 8 Allgemeiner Jahresbericht des Präsidiums

Präsident Holger Siegmund-Schultze trägt den Jahresbericht des Präsidiums über den KSC e.V. vor. Danach tragen die Geschäftsführer Michael Becker und Oliver Kreuzer den Bericht über die Tochtergesellschaften und den Profifußball vor.

TOP 9 Jahresbericht des Mitgliederrats, inklusive des Berichts über den Jahresabschluss und die Entschließung hierzu

Der Vorsitzende des Mitgliederrats, Thomas H. Hock, berichtet über die Arbeit des Mitgliederrats und seiner Vorgängergremien, dem Verwaltungs- und Vereinsrat. Er schlägt vor, das Präsidium zu entlasten.

TOP 10 Bericht der Revisoren

Revisor Lothar Meinzer trägt den Bericht der Revisoren vor und stellt fest, dass es bei der Kassen- und Buchführung des KSC keine Beanstandungen gab.

TOP 11 Aussprache über TOP 8 bis 10

Es werden Wortmeldungen und Fragen beantwortet.

TOP 12 Beschluss über die Entlastung des Präsidiums

Der Vorsitzende des Wahlausschusses, Sathia Lorenz, übernimmt die Versammlungsleitung. Er lässt über die Entlastung des Präsidiums abstimmen.

Das Präsidium wird von der Versammlung bei folgender Stimmverteilung entlastet:

Ja: 448 Nein: 3 Enthaltung: 13

Somit ist das Präsidium entlastet.

TOP 13 Beschluss über die Entlastung des Mitgliederrats

Präsident Holger Siegmund-Schultze beantragt, den Mitgliederrat zu entlasten.

Sathia Lorenz lässt über die Entlastung des Mitgliederrats abstimmen.

Der Mitgliederrat wird von der Versammlung bei folgender Stimmverteilung entlastet:

Ja: 461 Nein: 7

Enthaltung: 12

Somit ist der Mitgliederrat entlastet.

TOP 14 Beschluss über die Entlastung des vormaligen Verwaltungsrats

Präsident Holger Siegmund-Schultze beantragt, den vormaligen Verwaltungsrat zu entlasten.

Sathia Lorenz lässt über die Entlastung des vormaligen Verwaltungsrats abstimmen.

Der vormalige Verwaltungsrat wird von der Versammlung bei folgender Stimmverteilung entlastet:

Ja: 431 Nein: 17 Enthaltung: 21

Somit ist der vormalige Verwaltungsrat entlastet.

Sathia Lorenz gibt die Versammlungsleitung an Präsident Holger Siegmund-Schultze ab.

TOP 15 Jahresberichte der Abteilungen

Holger Siegmund-Schultze gibt bekannt, dass die Jahresberichte der Abteilungen ebenfalls im Mitgliederheft veröffentlicht wurden, das auf www.ksc.de/mitgliederversammlung zur Verfügung steht.

TOP 16 Wahl des Präsidiums

Sathia Lorenz übernimmt erneut die Versammlungsleitung für die folgenden Wahlen.

Für das Amt des Präsidenten kandidiert Holger Siegmund-Schultze.

Zum Zeitpunkt der Wahl sind 530 stimmberechtigte Mitglieder online und in der Halle anwesend.

Er wird in einer geheimen Mehrheitswahl bei folgender Stimmverteilung gewählt:

Ja: 475 Nein: 7

Enthaltung: 6

Somit ist Holger Siegmund-Schultze als Präsident wiedergewählt. Er nimmt die Wahl zum Präsidenten an.

Für das Amt eines Vizepräsidenten kandidiert Martin Müller.

Er wird in einer geheimen Mehrheitswahl bei folgender Stimmverteilung gewählt:

Ja: 388 Nein: 56 Enthaltung: 47

Somit ist Martin Müller als Vizepräsident wiedergewählt. Er nimmt die Wahl zum Vizepräsidenten an.

Für das Amt eines weiteren Vizepräsidenten kandidiert Günter Pilarsky.

Er wird in einer geheimen Mehrheitswahl bei folgender Stimmverteilung gewählt:

Ja: 455

Nein: 21

Enthaltung: 18

Somit ist Günter Pilarsky als Vizepräsident wiedergewählt. Er nimmt die Wahl zum Vizepräsidenten an.

TOP 17 Wahl des Mitgliederrats

Für den Mitgliederrat stehen 11 Kandidaten für 11 Ämter zur Wahl. Es wird daher über jeden einzelnen Kandidaten in einer geheimem Mehrheitswahl abgestimmt.

Die Mitgliederversammlung wählt wie folgt:

Tom Beck: Ja: 389, Nein: 39, Enthaltung: 27 Martin Fix: Ja: 397, Nein: 29, Enthaltung: 30 Marco Fuchs: Ja: 401, Nein: 36, Enthaltung: 25 Dieter Gläser: Ja: 391, Nein: 39, Enthaltung: 25 Holger Glutsch: Ja: 366, Nein: 45, Enthaltung: 44 Michael Kunz: Ja: 380, Nein: 42, Enthaltung: 38 Horst Marschall: Ja: 354, Nein: 60, Enthaltung: 42 Heiko Räther: Ja: 381, Nein: 35, Enthaltung: 39 Petra Schalm: Ja: 410, Nein: 25, Enthaltung: 24 Arnd Schillinger: Ja: 402, Nein: 31, Enthaltung: 24 Stefan Stoll: Ja: 337, Nein: 70, Enthaltung: 50 Somit sind alle Kandidaten gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 18 Wahl der ordentlichen Mitglieder der Schlichtungskommission

Für die Wahl der ordentlichen Mitglieder der Schlichtungskommission haben der Mitgliederrat und das Präsidium gemeinsam einen Wahlvorschlag vorgelegt, über den in einer Blockwahl abgestimmt wird.

Es stehen als ordentliche Mitglieder zur Wahl: Bernd Matz, Dr. Heinrich Maul, Peter Mayer. Als Ersatzmitglieder kandidieren: Rolf Hauer, Jens Kahlert, Ulrich Lange und Claus Schilli.

Die Mitglieder stimmen wie folgt für den Wahlvorschlag:

Ja: 364 Nein: 27 Enthaltung: 52

Somit sind die ordentlichen Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schlichtungskommission gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 19 Wahl der Revisoren bzw. eines Wirtschaftsprüfers

Der Mitgliederrat hat einen Wahlvorschlag für die Wahl der Revisoren vorgelegt, über den in einer Blockwahl abgestimmt wird.

Zur Wahl als Revisoren stehen: Kristina Fetzner, Dietmar Galetzka.

Die Mitglieder stimmen wie folgt für den Wahlvorschlag:

Ja: 378 Nein: 11 Enthaltung: 46

Damit sind die beiden Revisoren gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 20 Wahl der Mitglieder des Beirats der KSC Management GmbH, die nach deren Satzung zusätzlich zu den Präsidiumsmitgliedern vom Verein zu entsenden sind

Für das Amt eines Beirats der KSC Management GmbH stehen drei Kandidaten für zwei Ämter zur Verfügung. Es wird daher in einer Listenwahl gewählt.

Die Mitglieder wählen mit folgender Stimmverteilung:

Christian Fischer: 313 Stimmen (76,34%) Thomas H. Hock 353 Stimmen (86,10%) Ulrich Metz: 79 Stimmen (19,27%)

Damit sind Christian Fischer und Thomas H. Hock im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit

gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Sathia Lorenz übergibt die Versammlungsleitung wieder an den alten und neuen Präsidenten Holger-Siegmund-Schultze.

Holger Siegmund-Schultze bedankt sich bei Lothar Meinzer, der nicht mehr als Revisor angetreten ist und bei Michael Steidl, der nicht mehr als Mitglied des Beirats angetreten ist, für ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit in den Gremien des KSC eV.

TOP 21 Anträge

Es liegen vier Anträge vor.

1. Antrag auf Änderung der Satzung des KSC eV in § 13 Ziffer 2 Satz 2

Der Antrag wird von Holger Siegmund-Schultze erläutert.

Es wird beantragt, § 13 Ziffer 2 Satz 2 der Satzung zu ändern und die Wörter "der Mitglieder" zu ergänzen.

Neuer Wortlaut (beantragte Ergänzung ist unterstrichen):

"Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist von dem Präsidenten außerdem unverzüglich einzuberufen, wenn dies von einem Zehntel <u>der Mitglieder</u> oder mindestens von dreihundert der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich mit Angabe der zu behandelnden Tagesordnung beantragt wird."

Wortmeldungen zum Antrag gehen nicht ein.

Über den Antrag stimmen die Mitglieder folgendermaßen ab:

Ja: 320 Nein: 6 Enthaltung: 11

Somit ist der Antrag auf Satzungsänderung mit der nötigen 2/3-Mehrheit angenommen.

2. Antrag auf Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der KSC Management GmbH

Der Antrag wird von Holger Siegmund-Schultze erläutert.

Es wird beantragt, die Zustimmung zur Änderung des § 10 Ziffer 2 Gesellschaftsvertrag zu erteilen.

Die Mitglieder ändern damit nicht direkt den Gesellschaftsvertrag der GmbH, sondern erteilen dem Präsidium die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der KSC Management GmbH für die Änderung des Gesellschaftsvertrages zu stimmen. Der KSC e.V. ist gemäß § 10 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages der KSC Management GmbH berechtigt, fünf Personen in den Beirat der KSC Management GmbH zu entsenden. Es handelt sich zum einen um die drei Mitglieder des Präsidiums des KSC eV. Zum anderen können zwei weitere Personen entsendet werden. Bislang wurden zwei Mitglieder des früheren Verwaltungsrats (d.h. der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende) automatisch entsendet. Die neue Satzung des KSC e.V. sieht jedoch nunmehr vor, dass die zwei weiteren Beiratsmitglieder, die vom Verein zu entsenden sind, direkt von der Mitgliederversammlung des Vereins gewählt werden. Entsprechend muss der Gesellschaftsvertrag der KSC Management GmbH nun angepasst werden.

Wortmeldungen zum Antrag gehen nicht ein.

Über den Antrag stimmen die Mitglieder folgendermaßen ab:

Ja: 315 Nein: 8

Enthaltung: 26

Somit ist der Antrag angenommen.

3. Antrag auf Zustimmung zur Änderung der Satzung der KSC GmbH & Co. KGaA (s. Anlage Ziff. 3)

Holger Siegmund-Schultze erläutert den Antrag.

Es wird beantragt, die Zustimmung zur Änderung der §§ 4, 6 Absatz 2, 9 Absätze 2 und 3, 17 und 5 Absatz 4 der Satzung der KSC GmbH & Co KG zu erteilen (gemäß Ziffer 3 der Anlage zu TOP 21). Die Mitglieder ändern damit nicht direkt die Satzung der KGaA, sondern erteilen dem Präsidium die Zustimmung, in der Hauptversammlung der KSC GmbH & Co. KGaA für die Änderung der Satzung zu stimmen.

Erläuterungen zu den geplanten Änderungen:

- § 4: Informationen und Mitteilungen an die Kommanditaktionäre sollen zukünftig, soweit gesetzlich zulässig, auch im Wege der elektronischen Kommunikation übermittelt werden können.
- § 6 Absatz 2: Für die Zwecke der elektronischen Kommunikation sollen die Kommanditaktionäre zukünftig eine E-Mail-Adresse zwecks Eintragung in das Aktienregister übermitteln.
- § 9 Absätze 2 u. 3: Klarstellung, dass für die Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern (Verfahren und Dauer) die Bestimmungen in der Satzung des zur Entsendung berechtigten Vereins maßgeblich sind.
- § 17 Absatz 7: Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen auch außerhalb der Pandemie (in Anknüpfung an Neuregelung des § 118a Aktiengesetz).
- § 5 Absatz 4: Schaffung neues Genehmigtes Kapital (d.h. Ermächtigung für die Geschäftsführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats neue Aktien auszugeben zum Zwecke der Weiterentwicklung und Finanzierung der Gesellschaft).

Wortmeldungen zum Antrag gehen nicht ein.

Über den Antrag stimmen die Mitglieder folgendermaßen ab:

Ja: 299 Nein: 21 Enthaltung: 39

Damit ist der Antrag angenommen.

4. Antrag auf Ablehnung der FIFA-WM in Katar durch den KSC e.V.

Es wird beantragt, dass die Mitgliederversammlung die Ausrichtung der FIFA-Weltmeisterschaft 2022 in Katar ablehnt.

Der Antragsteller Marco Fuchs erläutert die Beweggründe zum Antrag.

Die Mitgliederversammlung stimmt über den Antrag wie folgt ab:

Ja: 290 Nein: 54 Enthaltung: 29

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 22 Verschiedenes

Es gehen mehrere Wortmeldungen ein, die beantwortet werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Holger Siegmund-Schultze bei allen Mitgliedern in der Halle und online für die Beteiligung und schließt die ordentliche Mitgliederversammlung um 22.30 Uhr.

Karlsruhe, den 20.10.2022